

von Adam & Eva zu Transgender

Eva & Adele

Das Künstlerpaar EVA & ADELE zeichnet für peng! die wahre Geschichte der Geschlechter, zum ersten Mal in ihrem Werk mittels Text.

Die erste Geschichte

Adam und Eva seit dem alten Testament_

Vorbild?

Natur?

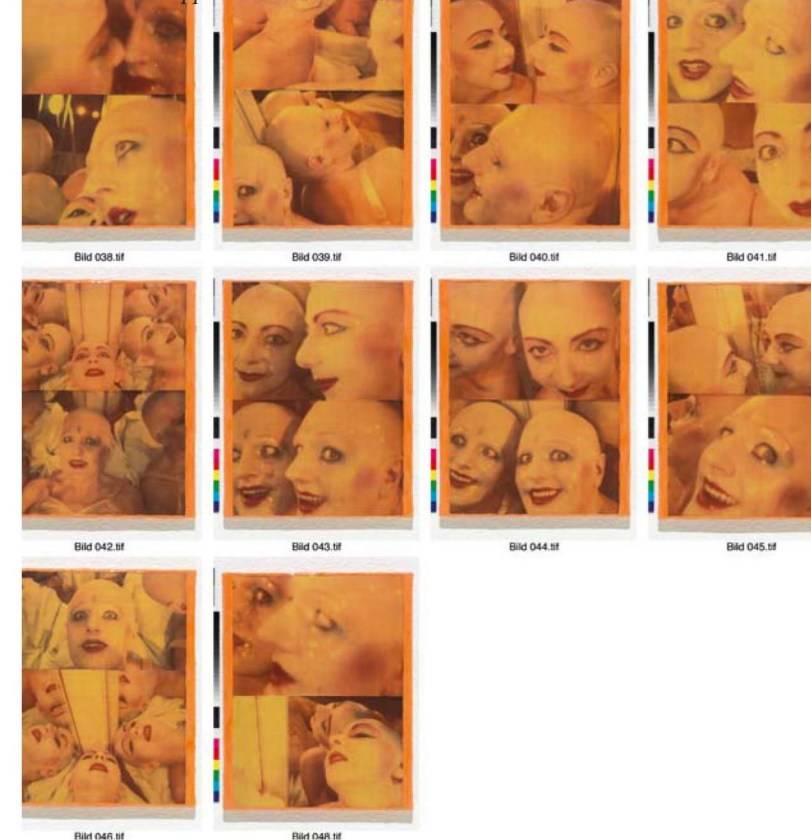
Religion?

Einschränkung?

Freiheit!

Die paradiesische Eva, als göttliche Schöpfung, erste Transgenderfrau?

Gott nahm die Rippe und machte aus männlich weiblich.



Die zweite Geschichte

Aristophanes in Platons Gastmahl, 416 vor Christi_

Zunächst müsst ihr Einsicht erhalten in die menschliche Natur und die Zustände, die sie durchgemacht hat.

Ehedem war unsere Natur nicht dieselbe wie jetzt, sondern andersartig.

Zunächst gab es damals drei Geschlechter von Menschen, nicht nur zwei wie jetzt, männlich und weiblich, sondern ihnen gesellte sich noch ein drittes hinzu, eine Verschmelzung jener beiden, von dem jetzt nur noch der Name übrig ist. Selbst ist es verschwunden.

Ferner war damals die ganze Gestalt eines jeden Menschen rund, indem Rücken und Seiten eine Kugel bildeten.

Hände hatte ein jeder vier und ebenso viele Füße und zwei einander völlig gleiche Gesichter auf einem kreisrunden Halse.

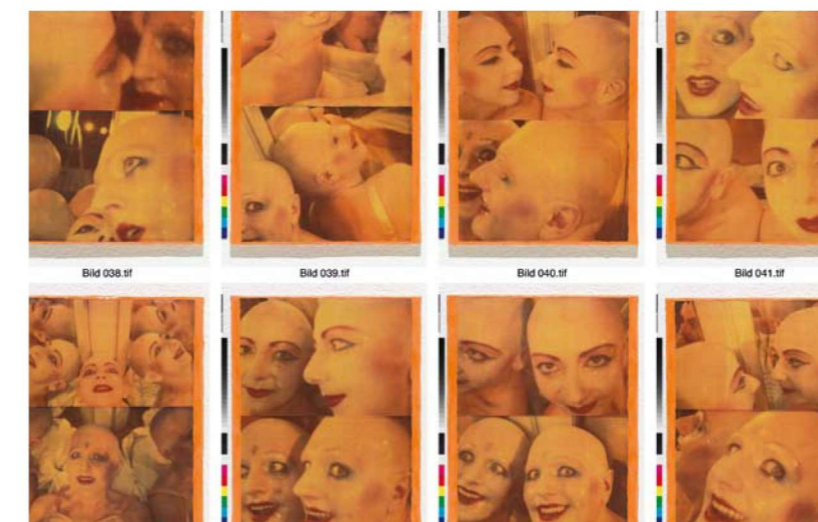
Für beide einander völlig entgegengesetzt liegende Gesichter hatten sie nur einen Kopf, zudem zwei Ohren und zwei Schamglieder und alles andere, wie man es sich hiernach wohl ausmalen kann.

Man ging nicht nur aufrecht wie jetzt, beliebig in der einen, wie anderen Richtung, sondern wenn sie es eilig hatten, machten sie es wie die Radschlagenden, die mit gerade hervorgestreckten Beinen sich im Kreisseitenschwung rasch vorwärts. So gab es denn der Geschlechter drei von eben dieser Beschaffenheit, da das männliche ursprünglich von der Sonne stammte, das weibliche von der Erde und das aus beiden gemischte vom Mond. Dieser hat Teil an beiden, an Erde und Sonne.

So waren sie denn, sie selbst, wie auch ihr Gang, kreisförmig, weil sie ihren Vorfahren ähnlich waren.

Sie waren demnach von gewaltiger Kraft und Stärke und von hohem Selbstgefühl, ja sie wagten sich sogar an die Götter heran.

Was Homer und Ephialtes und Otos erzählt, das gilt von ihnen: sie machten sich daran, sich den Weg zum Himmel zu bahnen, um den Göttern zu Leibe zu gehen.



Die dritte Geschichte

EVA & ADELE und die Geschichte von FUTURING_

Die Geburt aus der Zeitmaschine und die Landung in der absoluten Gegenwart mit der Entscheidung zur Gegenwart von FUTURING und mit der Entscheidung zur „Selbsterfindung“.

Der Traum von der gleichzeitigen Mehrgeschlechtlichkeit in sich Selbst und die Entdeckung von männlicher und weiblicher Gleichzeitigkeit in sich Selbst.

Radikales Ausleben von weiblicher und männlicher Lust in sich Selbst.

Nicht die christliche Leidensgeschichte.

Nicht die Vertreibung aus dem Paradies.

Nicht die Spaltung des dritten Geschlechts durch die Götter.

Ja, zum Bild EVA & ADELE!

Ja, zur homosexuellen Mehrgeschlechtlichkeit, zum Überwinden und Verbinden trennender Welten!

Das Spiel, das inszenierte Theater, der glamouröse Auftritt, das Leben zum Fest machen.

FUTURING und Lust in der Welt der Phantasie und der Wunschträume, in das eigene Leben und in das Leben der Anderen einpflanzen.

Das Bild EVA & ADELE, die Erscheinung EVA & ADELE, Stars, Staring, als Bild der Sehnsucht des einen nach dem Anderen.

OVER THE BOUNDARIES OF GENDER

DAS GEHEIMNIS DER FREIHEIT IST MUT!

MUT zu Glamour

MUT zu Make-Up

MUT zu Farbe

MUT zu Staring

MUT zu Excentrik

MUT zu Schrägheit

MUT zu Transsex

MUT zu Sichselbst

MUT zu Geheimnis

MUT zu Geilheit

MUT zu Zärtlichkeit

MUT zu Utopie

MUT zu Vision

MUT zu Perversion

MUT zu Träumen

MUT zu Einsamkeit

MUT zu Verrücktheit

Bananen wachsen auf den Bäumen in unserer Straße in Berlin, pflück sie, peng!

Versuche wie Kirkae ein Kaninchen in ein Schwein zu verwandeln.

Der Cousin lauert sexhungrig im Schrebergartenversteck, lass dich verführen.

Statte dich aus mit Glorienschein aus Sonnenlicht, schau.

EVA & ADELE futuring peng!

EVA & ADELE, lebende Kunstwerke, Performer und bildende Künstler, leben und arbeiten in Berlin, Ausstellungen in Deutschland, Dänemark, Österreich, Frankreich, Japan, Spanien, Tschechien, Brasilien, Schweiz, Luxemburg, USA, Belgien, Großbritannien, Holland, Schweden, Slowakei, Finnland und Italien.

Zuletzt zu sehen mit „ROSA“ im Rupertinum Museum der Moderne in Salzburg und mit „ROT“ im Lentos Kunstmuseum in Linz.



Redaktion Christoph Wittek
Autoren Eva & Adele/evaaadele.com
Bilder Eva & Adele